



**Beschluss zum Sonntagsdienst der
Astoria Rudergemeinschaft in der
Berliner Turnerschaft Korporation Turn- und Sportverein e.V.
vom 26. Januar 2020**

Der Sonntagsdienst ist ein Dienst an der Gemeinschaft und bezieht sich auf den offiziellen Ruderbetrieb. Er dauert von 10:00 bis 17:00 Uhr an Sonntagen während der Rudersaison. Während dieser Zeit können keine Arbeitsstunden (Umlage) aufgerechnet werden. Der Sonntagsdienst hat folgende Aufgaben:

- Vertretung der Abteilungsleitung mit Entscheidungsbefugnis sofern kein Mitglied der Abteilungsleitung anwesend ist. Seine Anordnungen sind von allen gewissenhaft zu befolgen.
- Begrüßung der Gäste von Wasser- und Landseite, sowie Aufsicht über das Grundstück
- Herrichten des Grundstücks, d.h. Aufschließen, Aufziehen der Astoria-Flagge, Säubern des Steges/des Bootsplatzes/des Bootswegs, Ausfegen der Bootshallen
- Sorge tragen für einen geordneten Ruderbetrieb, d.h.:
 - *ggf. bei der Einteilung der Mannschaften behilflich sein*
 - *auf sachgerechten und pfleglichen Umgang mit dem Bootsmaterial achten*
 - *auf Mitführen der Bootsflagge (außer bei Trainings- und Ausbildungsfahrten) achten*
 - *bei An- und Ablegemanövern behilflich sein*
 - *auf ordnungsgemäße, gründliche Bootsreinigung achten und das Boot dementsprechend abnehmen*
 - *darauf achten, dass Boote und Zubehör wieder an dem dafür vorgesehenen Platz abgestellt werden*
 - *Aufräumen des Bootsplatzes*
- Bei Beendigung des Dienstes:
 - *Flagge einholen*
 - *sämtliche Fenster schließen*
 - *ggf. Licht ausschalten*
 - *Tischdecken und Kissen verräumen*
 - *nicht mehr benötigte Räume und Bootshallen abschließen*
 - *Bestätigung der Durchführung des Sonntagsdienstes mit Datum, Zeit, Name und Unterschrift auf diesem Zettel wie folgt:*



Sonntagsdienst durchgeführt am _____(Datum) von _____ bis
_____ (Uhrzeit)

von _____(Name)

Unterschrift (auf diesem Blatt!)_____

Wer? Alle Mitglieder - ausgenommen sind

Fördermitglieder

Auswärtige Mitglieder

Kinder/Jugendliche (wegen der Vertretung der Abteilungsleitung und Weisungsberechtigung)

Ein anderes Mitglied kann zeitweise für den Sonntagsdienst einspringen, wenn z.B. ein Steuermann benötigt wird und die Vertretung des Sonntagsdienstes sichergestellt ist.

Im Falle der Verhinderung kümmert sich jeder eigenverantwortlich um Tausch-Partner. Wer keine Vertretung findet, ist zur folgenden Zahlung in das Budget der Ruderabteilung verpflichtet.

Gebühren bei Nichterscheinen: 50 Euro

Grundsätzliches: Es ist wichtig, dass die Mitglieder verstehen, was der Sinn und Zweck des Sonntagsdienstes ist. Die Aufgaben werden auch zusammen mit der Sonntagsdienst-Einteilung durch die Geschäftsstelle (Astoria-Geschäftsstelle) an alle Betroffenen verschickt. Im Rahmen des Obleute-Kurses werden neuen Mitgliedern die Bedeutung und die Aufgaben/Pflichten des Sonntagsdienstes erläutert.

Auf unnötige Dokumentation aus der Vergangenheit (z.B. Wetter) wird verzichtet, stattdessen wird die neue Aufgaben-Ordnung zur Dokumentation der Ableistung des Sonntagsdienstes genutzt.

Veraltete, nicht mehr zeitgemäße Aufgaben und Pflichten wurden gestrichen (z.B. Jugend zum Rudern anhalten, Kleiderordnung, Fahrtenbuch), andere präzisiert (z.B. Aufsicht anstelle von Beobachten des Grundstücks) bzw. aktualisiert (z. B. Zeiten) und weitere neu aufgenommen (z. B. Bootsplatz & Bootsweg säubern).

Die Passage, die sich oben zwischen den beiden Strichen ----- befindet (bis zu **Wer?**), wird im Sonntagsbuch hinterlegt und von jedem Sonntagsdienst einzeln ausgefüllt und unterschrieben.